TSV-KURIER

TSV LINDAU e.V. 1850

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Tae-Kwon-Do, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Reiten, Badminton

Nummer 4 Juli/August 2011

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.

Showcats mit neuen T-Shirts

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Mehr Flexibilität
mit der MasterCard X-TENSION

Mehr Sicherheit
im Urlaub bis zu 90 Tage krankenversichert

Mehr X-tras
% ... Reisebonus und Versicherungsnachlass

Mehr Vorteile
soundaccount – das Musik-MehrWert-Paket

Gleich weitersagen ...

das MehrWert-Paket für junge Leute.

Jetzt Termin vereinbaren und Geschenk abholen!

GiroXtend

www.spk-mm-li-mn.de/giroxtend

AUS UNSERER TSV-FAMILIE

Glück hat, wer im Sommer Geburtstag hat - einige Mitglieder können ihre runden hohen Geburtstage im Garten feiern. Dazu gratuliert die Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

04. August Ursula Hemmeter 60 Jahre
06. August Birgit Zeleny 65 Jahre
16. August Georgette Stadler 80 Jahre
18. August Wolfgang Greb 50 Jahre
24. August Klaus Dalmer 60 Jahre
02. September Brigitte Steiner 60 Jahre
14. September Margarete Juchem 75 Jahre
29. September Reiner Roither 60 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftstelle, Tel. (08382) 74952.

Aus der Geschäftsstelle

In den Sommerferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.
Ab Montag, dem 12. September, sind wir wieder für Euch da.

Schöne Ferien!

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

Wir haben auch für Ihre Sportart das richtige Zubehör

Kauft bei unseren Inserenten

Gärtnerei Baumgartner

Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Gasthof Langenweg

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Hier sprechen die Abteilungen

Leichtathletik

Nur noch ein Rumpfprogramm bestritten die Leichtathleten in der Sommersaison. Wer vom Studium oder Ausbildung gerade mal am See weilte, vertrat nochmals gelegentlich die Lindauer Farben

7. Mai IBL-Länderkampf in Gammertingen

Von den nominierten Lindauer Athleten konnte am Ende nur Felix Bayer antreten, der über 4 x 100, 200 m und Schwedenstaffel (300 m) Punkte fürs Allgäu sammeln konnte

13. Mai Allgäuer Meisterschaften Teil I in Lindau

Der 1. Teil der Allgäuer Meisterschaften fand am Freitagabend in Lindau mit den Bewerben 100 m, 200 m, 3000 m und Weitsprung für alle Aktiven-, Jugend- und Schülerklassen statt. Bei einem reibungslosen Ablauf gab es auch 2 Siege bei den Männern. Alex Hein gewann die 100 m in 11,54 Sekunden und Felix Bayer die 200 m in 23,85 Sekunden.

22. Mai Friedberg, Alex Hein wird Schwäbischer Vizemeister

Einziger Lindauer Athlet bei den Schwäbischen Meisterschaften der Männer in Friedberg war Alex Hein. Im Finale über 100 m belegte er mit 11,52 Sekunden den 3. Platz. Über 200 m konnte er sich anschließend nochmals steigern und erreichte aus 2 Zeitläufen mit 23,40 Sekunden den 2. Platz

10. Juli IBL-Meisterschaften in Mindelheim

mit überraschende und gute Ergebnisse für die Lindauer Athleten. In der 4x100 m Staffel konnte man unerwartet ein Lindauer Quartett aufbieten und in der Reihenfolge Alex Hein, Felix Bayer, Julian Krause und Matthias Pfleging stürmte diese Staffel mit 45,17 Sekunden auf den 2. Platz und wurde damit IBL-Vizemeister bei den Männern.

Überraschend gut zeigte sich Ex-Zehnkämpfer Julian Krause. Fast ohne Training warf er den Diskus auf gute 31,80 m was ihm den 4. Platz einbrachte. Das Kugelstoßen mit 10,85 m ergab Platz 5 und die Krönung war dann der Weitsprung, wo er die interne Vereinsmeisterschaft mit guten 6,18 m gewann und damit Platz 7 belegt. Alexander Hein kam mit 5,93 m auf Platz 8.

Die stärksten Leistungen gab es aber über die 200 m der Männer. Im ersten Zeitendlauf gewann überraschend Felix Bayer in tollen 23,19 Sekunden. Im zweiten Zeitendlauf lief Alexander Hein 23,45 Sekunden. Dies bedeutete für die beiden

Lindauer in einem sehr starken Bewerb die Plätze 4 und 6. Etwas die Schnelligkeit fehlte Matthias Pfleging. So scheiterte er im Hochsprung hauchdünn an 1,80 m und belegte Platz 5. In dem 110 m Hürdenlauf waren neben Gästen nur 2 Athleten aus dem IBL-Gebiet. Leider blieb Matthias an der 6. Hürde hängen, musste dann mehrmals das Hürdenbein wechselte, bevor er als 2. ins Ziel trudelte. Aus Mannheim tauchte überraschend Johann Maier auf. Er lief bei den Männern die 1500 m in 4:44 Minuten und belegte Platz 3. HE Haack

Karate

Karate auf dem Stadtfest

Zum ersten Mal stellte sich die Karate Abteilung des TSV Lindau auf dem Stadtfest vor. Zwischen 15:00 und 17:00Uhr fand ein „Training bei offener Tür“ in der Jahn-Halle statt, zu dem nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen eingeladen wurde.

Dank der Beteiligung aller Trainer konnte ein bunter Auszug aus der Welt des Karate gezeigt werden. Christoph Waitz machte die Einleitung mit dem Aufwärm-

training und den Grundtechniken. Dann ging es schon zu den „Kata“, dem symbolischen Kampf gegen mehrere Gegner. Die zugehörigen Bewegungen werden zwar ohne Gegner eingeübt, aber ein kleiner Showkampf mit Gegnern zeigte deutlich die Wirksamkeit.

Mit Gerhard Schlauch ging es dann zum „Kobudo“, einem Kampfstil mit Hilfsmitteln. Das war für alle neu. So dient z.B. der „Tonfa“, ein einfacher hölzerner Stock mit Griff, als Verlängerung der Arme. Und bereits erlernte Abwehrtechniken konnten so einfach erweitert werden.

Zum Schluss ging es mit Heyje Park noch einmal richtig zur Sache im „Kumite“ dem Zweikampf. Hier waren besonders Kondition und Schnelligkeit gefordert.

Wie jedes Training ging auch dieses mit viel Schweiß und ohne jede Verletzung zu Ende. Gleichzeitig kamen schon Ideen für das nächste Stadtfest. Wir freuen uns jedenfalls schon.

Die Sommeraktivitäten der Turnabteilung

Das jährliche Stadtfest fand dieses Jahr am 9. Juli 2011 für 28 Turnflöhe im Alter zwischen 7 und 10 Jahren und 10 Showcats im Alter zwischen 10 und 15 Jahren in der Jahnturnhalle statt. Es war unsere 6. Teilnahme am Stadtfest.

Ein Tag im Zauberwald war das Motto der Turnflöhe. Eine Geschichte erzählt in neun Bildern. Akrobatisch wurden dargestellt Ameisen, Beutelratten, Flieger, Gallionsfiguren, Affen, Tiger, Schlangenrollen. Ein Holzstoß wurde mit Hilfe von Trampolins überflogen, ein Holztransport mit 14 Einrädern simulierte einen Unfall, auf einem Spielplatz bewiesen die Kinder Geschicklichkeit im Taue klettern und

Obere Reihe v. l.: Anke Fehnle, Anja Derlitzki, Catherine Stiebitz, Julia Derlitzki, Viola Schilling, Chiara Beck, Lisa Schneider, Carmen Kitts, Samira Awad, Leonie Schäfler, Jasmin Jorzik, Isabel Jorzik, Karolin Meurer, Helga Bodler.
Mittlere Reihe v. l.: Maja Niechoj, Jolina Selke, Aileen Vögeli, Antonia Feustel, Alicia Resch, Sina Ilgen, Luisa Schäfler, Mia Schuster, Fenja Selke, Isabel Pröls, Camilla Schlaadt, Franca Heumann, Hanna Robens, Ivana Sokic.
Untere Reihe v. l.: Celina Heise, Caroline Jorzik, Johanna Jackisch, Jaqueline Spiegel, Chalina Pelcz, Fee Ilgen, Eva Schleich, Ida Thomann, Philippa Haberer, Annabella Blaetter, Lotta Grauer, Carolin Alfer, Paula Schuster, Melina Miller.

den Umgang mit Seilen, Bällen und Gummitwist. Zum Abschluss bauten wir eine Pyramide, welche ein Haus darstellte. Die selbst gebastelte Dekoration der Eltern und Kinder war ein schöner Hintergrund für eine gelungene Aufführung.

Leider müssen wir uns von unserer Helferin Carmen Kitts und ihren Kindern verabschieden. Es war ihre letzte Aufführung. Sie gehen zurück in die USA.

Die Aufführung der Showcats war ein besonderes Highligt, da sie in ihren neuen selbst entworfenen T-Shirts auftraten.

Neue T-Shirts

Sommerausflug der Mutter- und Kind Gruppe

Freitag, den 15. Juli 2011 fanden sich 35 Kinder mit ihren Müttern, Vätern oder Omas am Hafen ein. Um 9.35 Uhr fuhren wir mit dem Schiff Schwaben nach Bregenz. Auf dem Spielplatz am Festspielhaus packten wir unsere Brotzeit aus. Gespielt wurde bis 11.00 Uhr.

Herrlicher Sonnenschein begleitete uns nach anfänglich grauem Himmel. Mit dem Zug fuhren wir um 11.15 Uhr nach Lindau zurück.

Obere Reihe v. l.: Lennart Fritz, Samara Jaafar Hamze, Karl Hausner,Paul Hausner, Benedikt Mettmann, Fabio Ciccolella, Kiara Alf, Willi Buchecker, William Grell, Melina koch, Niklas Buchholz, Annalena Zeibig, Manuel Zeibig, Ariane Fehnle, Nicole Schwärzler, Sofian Awad, Ida Friedmann.
Mittlere Reihe v. l.: Veit Mayer, Kilian Mettmann, Julius Buchecker, Samira Helbling, Zoe Honsell, Lia Oesterle, Tim Zimdahl.
Untere Reihe v.l.: Emma Kazemi, Katharina Konold, Leni Angele, Amelie Huth, Lyam Behrendt, Luis Köpf, Lotte Helmensdorfer, Malina Herter, Johann Köpf, Christian Köpf, Damian Radovanovic.

Volleyball

U16 männlich holt dritten Platz im Jugendpokal

Die besten sechs Mannschaften der württemberger Pokalrunde trafen sich in Ulm zum Endrundenturnier. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt. Die Jungs des TSV Lindau trafen dabei zuerst auf den Gastgeber, den VfB Ulm, gegen den sie beide Sätze gewannen. Der zweite Gruppengegener war niemand geringerer als der VfB Friedrichshafen. Der TSV nahm die Herausforderung an und konnte das Spiel lange offen halten, musste sich aber schließlich doch mit 0:2 Sätzen geschlagen geben.

Als Gruppenzweiter spielten die Jungs anschließend gegen den Ersten der anderen Gruppe. Hier trafen sie auf den späteren Pokalsieger TG Bad Waldsee,

U16 männlich mit ihrem Trainer Florian Schlipf

der das Spiel mit 2:0 für sich entschied. Damit kamen unsere U16 Spieler ins kleine Finale. Hier trafen sie auf den SSV Wilhelmsdorf. In einem spannenden Spiel über drei Sätze holten sich die TSV Jungs schließlich mit 2:1 Sätzen den dritten Platz.

In der Pokalrunde konnten sich die TSV Jungs gegenüber der Spielsaison noch mal steigern und gegen Mannschaften gewinnen, denen sie bisher immer unterlegen waren. Dank an die Trainer Florian Schlipf, Felix Hölzl und Kilian Grobbink, deren tolle Arbeit mit diesem Ergebnis belohnt wurde.

Volleyball in den Sommerferien

Die Mixed- und Hobbygruppen treffen sich in den Sommerferien donnerstags 18:30 Uhr auf dem Beachplatz am Valentin Heider Gymnasium zum Volleballspielen. Bringt bitte eigene Beachbälle mit, weil wegen der Urlaubszeit nicht jedes Mal ein Betreuer anwesend sein wird.

Sommerfest

Zuerst ein banger Blick auf den Wetterbericht und dann die Entscheidung: „Wir bauen auf!“ Gemeint waren damit unsere Volleyballnetze auf dem Sportplatz. Und tatsächlich konnten wir dann bei strahlendem Wetter unser Rasenturnier austragen. Es galt wieder in wechselnden Mannschaften „Schleifchen“ zu erspielen, die sich die jeweiligen Siegern eines Spiels abholen durften. In den Spielpausen gab es Leberkäs und Kaffee und Kuchen. Nach insgesamt sieben Spielen wurden die Schleifchen gezählt und den erfolgreichsten Spielen ein kleiner Preis überreicht. Dann mussten wir auch schon schleunigst alles wieder zusammenpacken und vor dem heran nahenden Gewitter in die Faustballerhütte flüchten.

Schwimmen

Gold für Ossi Ilgen und Alfred Seeger bei der Deutschen Mastersmeisterschaft

In Vorbereitung für die Europameisterschaft reisten vier Lindauer Schwimmer nach Hannover zur Deutschen Mastersmeisterschaft der kurzen Strecken.

Alfred Seeger (AK 70) siegte gleich im ersten Wettbewerb über 200m Lagen mit 3:16,30, was ihm einen überragenden Vorsprung von 6 Sekunden vor dem Zweitplatzierten bescherte. Über die 100 m Schmetterling erkämpfte er sich mit 1:32,12 den Deutschen Vizetitel.

Die Ilgen-Brüder gingen in Hannover über ihre Top-Strecken 50m und 100m Rücken an den Start. Ossi Ilgen (AK70) siegte über die 100m mit 1:26,07. Auf der halben Distanz kam O.Ilgen nicht ganz in sein Renntempo und mußte sich letztlich seinem Dauerkonkurrenten Richter aus Gladbeck geschlagen geben.

Wie sein jüngerer Bruder belegte auch Itze Ilgen in der AK 75 den zweiten Rang über 50 m Rücken. Über die 100 m Strecke konnte sich I.Ilgen ebenso den Vizetitel sichern. In dieser AK war der Drittplatzierte 16 Sekunden langsamer.

Diese Zeitdifferenzen machen deutlich, wie stark die Lindauer Masters im deutschlandweiten Vergleich einzustufen sind.

Auf den 100m Freistil trafen O.Ilgen und Seeger direkt aufeinander. Im 16-Mannstarken Teilnehmerfeld der AK 70 belegten beide in einem taktisch geschwommenen Rennen bei knappem Zieleinlauf die Plätze vier und sechs. Darüber hinaus starteten die drei EM-Aspiranten zusammen mit Hans Henning (AK 70) in zwei Staffelwettbewerben der AK 280. In der 4 x 50 m Freistilstaffel lieferten sich fünf Teams vom Start weg ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen. Um 23/100 Sekunden verfehlten die Lindauer Edelmetall und kamen in 2:20,00 auf den undankbaren vierten Rang. In der 4x50m Lagen-Staffel mußte das Lindauer Quartett verletzungsbedingt in suboptimaler Aufstellung schwimmen. Hier kamen sie am Ende als fünfte Mannschaft ins Ziel.

Brigitte Kalkbrenner

Lindauer Masters holen zahlreiche Medaillen bei der Bayrischen Meisterschaft

Mit 18 Aktiven waren die Lindauer Mastersschwimmer Ende Mai bei der Bayerischen Meisterschaft der kurzen Strecken in Regensburg vertreten. Mit 24 Gold-, 13 Silber- und 8 Bronzemedaillen wurden fast zwei Drittel der Starts mit Edelmetall belohnt, was Abteilungsleiter Wilfried Fuchs, der das erfolgreiche Team begleitete, zum Strahlen brachte.

Itze Ilgen konnte alle fünf Einzelstarts vergolden. Seeger sammelte ebenfalls fünfmal Gold und wurde zweimal Zweiter. Ein spannendes Rennen lieferte er sich mit seinem gleichaltrigen Vereinskameraden Ossi Ilgen über 100 m Freistil. Kopf an Kopf peitschten sich die beiden zu Bestleistungen, wobei Ilgen im Schlussspurt mit 1:15,49 um eine gute Sekunde davonziehen konnte. Seeger bot dafür über 50m Freistil Revanche und schlug 3/10 Sekunden vor Ilgen an. Ossi Ilgen sammelte insgesamt drei Gold- und eine Silbermedaille.

Alle drei waren auch an der 4 x 50 m Lagenstaffel beteiligt, die durch Hans Henning (AK 70) verstärkt wurde und für alle anderen Vereine unschlagbar war. Heinz Zauner (AK 70) vervollständigte in der Rücken- und Freistilstaffel das Team und auch hier hatte die Konkurrenz das Nachsehen. Henning erschwamm sich zudem die Plätze zwei und drei über 50m Rücken und Freistil, Zauner wurde über die 100 m Rücken Vizemeister.

Dank fleißigen Trainings konnte Reinhold Pohl (AK 50) mit zwei Siegen über 200 m Freistil und 100 m Brust überzeugen Drei Vizetitel vervollständigten seinen Medaillensatz. In der AK 200 gewann er zusammen mit O.Ilgen, Steffen Ungermann und Mirko Bandlow sowohl die 4 x 50 m Freistilstaffel als auch die 4 x 50 m Bruststaffel, wobei hier statt Ilgen Seeger das Quartett vervollständigte. Mirko Bandlow siegte souverän über die 50m Brust und setzte sich mit seiner Siegerzeit von 0:31,75 an die Spitze der deutschen Bestenliste seiner AK. Über 100 m Brust musste er sich knapp geschlagen geben, wobei das Siegerduo nun Platz 1 und 2 in Deutschland belegt.
Christian Kalkbenner (AK 50) erkämpfte sich über 100 m Schmetterling mit dem dritten Platz die letzte Einzelmedaille für die Lindauer Männer. Zudem startete er zusammen mit Seeger, Hans Zeller und Bandlow in der siegreichen 4 x 50 m Schmetterlingstaffel. Den letzten Staffelsieg erschwamm sich die 4 x 50 m Lagenmixed-Staffel, in der I. und O. Ilgen zusammen mit Nadja Merz und Brigitte Kalkbrenner starteten. Deutlich hielt das Lindauer Quartett die Hauptgegner aus München in Schach.

Merz (AK 40) gewann Silber und Bronze über 50 m und 100 m Rücken. Über die kraftraubenden 100 m Schmetterling ging sie erstmals an den Start, was ihr mit hervorragenden 1:21,84 die Vizemeisterschaft bescherte. Miriam Allgaier (AK35) erschwamm sich ebenfalls jeweils Silber und Bronze über 50m und 10 0m Rücken. Beate Schulz (AK 40) versilberte sich die 200 m Lagen. Sandra Albrecht (AK 40) krönte ihr letztes Rennen vor der Babypause mit dem Titel über 200 m Freistil. Die vier Frauen erschwammen sich zudem über 4x50m Rücken den zweiten Platz und über 4x50m Schmetterling den dritten Rang. Peter Hämmerle (AK 40), Marc Aigner (AK 35) und Sandra Neugebauer (AK 25) konnten leider nicht in die Medaillenvergabe eingreifen, wobei sie dennoch ihrem Training entsprechend gute Ergebnisse erzielen konnten.

Brigitte Kalkbrenner

TERMINE

September 23. Redaktionsschluss Kurier 05/2011

November 18. Redaktionsschluss Kurier 06/2011

Dezember 10. alle Abteilungen Nikolausturnen Sporthalle

Die Schwimmer des TSV Lindau unterwegs in Chelles und Paris

Nach vier Jahren trafen sich am vergangenen Wochenende die Schwimmer des TSV 1850 Lindau in der Partnerstadt Chelles. Insgesamt reisten 28 Schwimmer, Betreuer und Trainer nach Frankreich, wo sie sich auf gemeinsame Unternehmungen und einen freundschaftlichen Wettkampf mit den Schwimmern des A.S. Chelles freuen konnten.

Auf dem Programm standen viele gemeinsame Aktionen in und um Paris. Sacre Coeur, Louvrè und Eifelturm waren nur einige der beeindruckenden Stationen der Großstadt, für Unterhaltung und Action sorgte der Besuch im Disneyland. Sportliche Betätigung war bei einer Kajakfahrt bei strahlendem Sonnenschein flussaufwärts angesagt, nach der sich alle bei einem liebevoll angerichteten Picknick stärken konnten.

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.
Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service
und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher. Hoffentlich Allianz versichert.

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG
Unterer Schrannenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 21313 · Fax 4939
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de

Allianz

Natürlich stand auch ein schwimmerischer Vergleich mit der Partnerstadt auf dem Programm. 100m und 50m in allen Schwimmarten wurden in drei verschiedenen Altersgruppen ausgetragen, wobei zahlreiche Lindauer Schwimmerinnen und Schwimmer auf dem Siegertreppchen standen: Angela Aigner (100m Schmetterling), Lea Carolina Heuer und Daniel Drexler (jeweils über 50m und 100m Freistil), Luisa Aigner (100m Rücken), Carolin Donnerbauer (50m Brust)Anna Aigner, Alexander Kickl und Sebastian Schulz (jeweils über 100m Brust), Nadja Merz, Anna Schmid und Carolin Donnerbauer (jeweils über 50m Rücken), Nadja Merz und Marc Aigner (jeweils über 50m Schmetterling). Marc Aigner sicherte sich auch den Pokal für die punktbeste Leistung in der Wertungsgruppe der Junioren und Erwachsenen. Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Abschlussessens am letzten Tag des Besuches statt.

Völlig erschöpft, randvoll mit den schönsten Erinnerungen und mit einem Lächeln im Gesicht, was vor allem der reibungslosen, perfekten Organisation durch die Cheller zu verdanken ist, fuhren die Lindauer am nächsten Tag zurück nach Hause. Alle freuen sich jetzt schon auf das baldige Wiedersehen der Cheller und Lindauer Schwimmer hier in Lindau.

Schwäbische Meisterschaft im Strandbad Eichwald

Bei schönstem Wetter war Ende Juni der TSV 1850 Lindau Ausrichter der IABS Sommermeisterschaft. 19 Vereine reisten mit knapp 300 Schwimmerinnen und Schwimmern ins Strandbad Eichwald, um sich über die vier verschiedenen 100m-Strecken, den 200m Lagen sowie über 400m und 50m Freistil zu messen. Eindrucksvoll konnten alle Schaulustige beobachten, wie über 100m Schmetterling der IABS-Rekord durch Fabio Leone vom TSV Bad Saulgau auf 0:58,62 Sekunden herunter geschraubt wurde.

Im letzten Vormittagswettbewerb der Herren verbesserte Dominik Franke vom 1. SC Ravensburg den Rekord über 200m Lagen auf 2:12,5. Aus bayerischer Sicht war der Termin leider nicht sehr günstig gelegen, denn durch die Pfingstferien waren viele Aktiven verreist und dadurch nicht im regelmäßigen Training oder sogar noch auf Rückreise. Dennoch ließ sich durch die kurze Zeit bis hin zu den Sommerferien kein anderer Termin finden.

So war die Medaillenausbeute der Lindauer Schwimmer mit 7 Medaillen bei 22 Startern recht gering. Dennoch wurden beim ersten Wettkampf der Saison auf der langen Bahn viele Bestzeiten erschwommen. Mit zwei Siegen über 100m Schmetterling und 200m Lagen konnte Sina Merz (Jahrgang 2000) auftrumpfen. Mit 8 Sekunden Vorsprung auf Platz 2 dominierte sie vor allem über ihre Paradedisziplin, den 100m Schmetterling und verfehlte die Pflichtzeit für die Bayerische Jahrgangsmeisterschaft um gerade einmal 28/100 Sekunden. Dafür bereits qualifiziert hat sich Sebastian Schulz, der die 100m Brust mit 1:34,70 gewann. Dieser Sieg ist umso höher einzuschätzen, weil er als Jahrgang 2001 zusammen mit dem Jahrgang 2000 gewertet wurde. Unter 21 Startern setzte er sich an die Spitze seines Feldes. Über die 200m Lagen wurde Sebastian Vizemeister.

Die weiteren Medaillen gingen an die ältesten Lindauer Starter. Alexander Kickl (Jahrgang 1996) erschwamm sich Bron-

zemedaillen über 200m Lagen und 100m Brust, während Angela Aigner (Jahrgang 1994) über 100m Schmetterling die Bronzemedaille erkämpfte. Bei ihren restlichen Starts schwammen sie mit den Plätzen vier bis sechs genauso an den Stockerlplätzen vorbei, wie Anna-Sophie Aigner (Jahrgang 2000), Lea-Carolina Heuer (Jahrgang 1994), Luisa Aigner (Jahrgang 1996), Daniel Drexler (Jahrgang 1999) oder Anna Schmid (Jahrgang 1995). Gerade die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer sammelten bei der IABS-Meisterschaft erste Erfahrungen auf der 50m-Bahn Peter Ungermann, Fabienne Weiß (beide Jahrgang 2001) sowie Carolin Donnerbauer und Ricarda Lüllau (beide Jahrgang 2000) meisterten diese Herausforderung mit Bravour und sorgten genauso für ausnahmslos persönliche Bestleistungen wie die schon etwas erfahreneren Martin (99) und Martina (97) Zeller, Adrian Wölfle (00), Analena Stibitz (99), Ralf (99) und Uli (00) Pfersich, Marc Schmid (00), Katharina Amborn (99) sowie Benedikt Aigner (98). Am Ende des Wettkampftages zeigte sich Abteilungsleiter Wilfried Fuchs sehr zufrieden mit der Veranstaltung, die bei schönstem Wetter unter Rücksichtnahme der Badegäste und Unterstützung der Bäderbetriebe Lindau reibungslos ablaufen konnte.

Zu einem so frühen Zeitpunkt bereits zwei feste Kandidaten für die Bayerische Meisterschaft sowie noch einige Aktive, wie zum Beispiel Alexander Kickl, mit den Pflichtzeiten in greifbarer Nähe, lassen auf eine spannende und erfolgreiche Sommersaison hoffen.

Schwäbische Jahrgangsmeisterschaft in Schwabmünchen

Mit nur sechs Aktiven waren die Lindauer Nachwuchsschwimmer am 9. und 10. Juli bei der Schwäbischen Jahrgangsmeisterschaft in Schwabmünchen am Start.

Dafür war das Team umso erfolgreicher: kein Starter des TSV 1850 Lindau fuhr letztlich ohne Medaille nach Hause. Zahlreiche Bestleistungen krönten die persönlichen Resultate und zwei Aktive sicherten sich sogar das begehrte Ticket zur Bayerischen Jahrgangsmeisterschaft. Mit gleich sieben Medaillen bei sieben Starts wurde Sebastian Schulz (Jahrgang 2001) dekoriert. Wie üblich lieferte er sich starke Dreikämpfe mit seinen Mitstreitern aus Kempten und Friedberg, wobei sich Sebastian stets gut behaupten konnte. So wurde er schwäbischer Vizemeister über seine Hauptstrecken, den 100m und 200m Brust sowie über 200m Lagen und 100m Freistil. Über 100m Rükken und Schmetterling sowie über 200m Freistil belegte er den dritten Rang. Besonders über die längeren Distanzen machte sich sein verstärktes Training bemerkbar, denn dort schraubte er seine Bestmarken nach oben. Sebastian wird genauso wie Sina Merz (Jahrgang 2000) die grün-weißen Farben bei der Bayerischen Jahrgangsmeisterschaft in Regensburg in zwei Wochen vertreten. Sina schmetterte wie gewohnt ihre Jahrgangskonkurrenz in Grund und Boden und sicherte sich den Titel der Schwäbischen Meisterin über die 100m.

Daniel Drexler (Jahrgang 1999) startete nur über zwei Strecken und erschwamm sich dabei jedes Mal eine Medaille. Mit sehr guten 1:15,90 kam er über 100m Freistil aufs Vize-Stockerl, über 100m Schmetterling landete er auf den dritten Rang.

Angela Aigner (Jahrgang 1994) hinkt auf Grund von Trainingsrückstand ihren Bestleistungen etwas hinterher. Umso erfreulicher war es, dass sie dennoch über 100m Schmetterling und 200m Lagen den dritten Platz erkämpfen konnte. Ihre Schwester Anna-Sophie Aigner (Jahrgang 2000) hatte im leistungsstarken Jahrgang 2000 harte Konkurrenz und konnte trotz dreier Bestleistungen lediglich über 200m Lagen die Bronzemedaille erkämpfen. Das war auch die Medaillenausbeute von Alexander Kickl (Jahrgang 1996): über 200m Brust wurde er dritter, obwohl sein Gesamtergebnis von vielen Bestzeiten besetzt war. Gerade über die 50m und die 200m Strecken verbesserte Alexander seine Resultate.

Mit diesem Abschneiden des Lindauer Nachwuchsteams war Abteilungsleiter und Chef-Coach Wilfried Fuchs sehr zufrieden. So viel Medaillen bei so wenig Starts konnten die Lindauer schon lange nicht mehr auf dem Haben-Konto verbuchen. Für die meisten war die Schwäbische Meisterschaft der Saisonabschluss bei den Beckenwettbewerben.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort: **TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau**

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____ **Meine Bankverbindung hat sich geändert:**

Meine Anschrift hat sich geändert: Konto-Nr:. _____

Straße: _____ Bankleitzahl: _____

PLZ Ort: _____ Name der Bank: _____

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen

Inserenten

recht herzlich.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 LIndau, Telefon 7495 2, Fax 7398 8, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 731500 00) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005

01	Familienbeitrag	120,- 6	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02	Einzelmitglied	70,- 6	
03	Jugendbeitrag	45,- 6	unter 18 Jahre
03	Einzelmitglied	45,- 6	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.
Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Langenweg 24, 88131 Lindau, Telefon 08382 / 274 0961, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass

SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.

KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul
Kemptener Str. 42
88131 Lindau Bodensee
T 08382 96770,
F 08382 74944
W www.druckerei-paul.de

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647

Schaffen Sie Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8
88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!

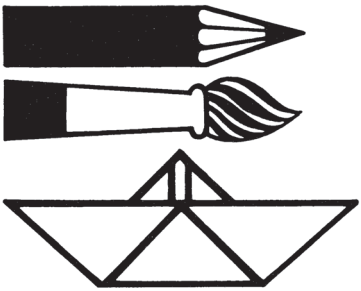
Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik

Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER
88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

Malen, basteln und noch mehr.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«
Emmi und Jochen Aigner

Der Landgasthof im Herzen von Reutin
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

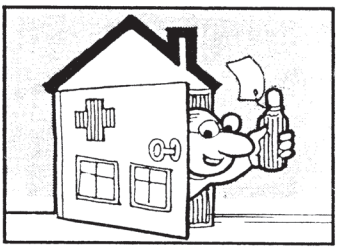
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

Was gehört in die Hausapotheke?



Fragen Sie uns -

wir beraten Sie gern!

Engel-Apotheke Maximilianstraße
Hirsch-Apotheke Cramergasse
Insel-Apotheke Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •